

	<p>Objekt: Taler der Abtei Kempten unter Fürstabt Engelbert von Syrgenstein</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-366</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Taler zeigt auf dem Avers das Brustbild des Fürstabts von Kempten Engelbert von Syrgenstein nach rechts mit Kappe und Brokatmantel. Die Legende nennt seinen Titel ENGELBERT(VS) D(EI) G(RATIA) S(ACRI) R(OMANI) I(MPERII) P(RINCEPS) AB(BAS) CAM(PIDONENSIS) A(VGVSTAE) R(OMANORVM) IMP(ERATRICIS) ARCHIMAR(ESCHALLVS). Die hier in der Legende genannte Würde eines Erzmarschalls der Kaiserin wurde den Äbten Kemptens wohl im 16. Jahrhundert verliehen und 1683 erneut von Kaiser Leopold bestätigt. Unterhalb des Brustbildes befindet sich das Kürzel M W, wohl für den Stempelschneider Michael Wunsch.

Auf dem Revers ist eine Frauengestalt mit Kreuz und Waage abgebildet, die an einer Konsole mit aufgelegtem Wappen lehnt. Vor ihr steht ein brennender Altar mit einer Krone auf einem Schwert und Zepter. Darüber befindet sich das Auge Gottes, das die Legende mit Fürstabt Engelberts Wahlspruch teilt: PIETATE ET AEQUITATE – Mit Frömmigkeit und Gerechtigkeit. Im Abschnitt ist das Prägejahr 1748 in römischen Ziffern angegeben: MDCCXXXVIII. Anlass dieser Talerprägung war die Amtseinführung des Fürstabtes, der für seine Wertschätzung von Prunk und höfischem Zeremoniell bekannt war.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 42,2 mm; Gewicht: 29,26 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1748
	wer	
	wo	Augsburg
Beauftragt	wann	
	wer	Engelbert von Syrgenstein (1694-1760)
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Auge Gottes
- Brokat
- Brustbild
- Silbermünze
- Taler
- Wahlspruch